

STADT HILDESHEIM

Bebauungsplan Nr. 79

Für das Gebiet der ehemaligen
Steinbergziegelei am Ulmenweg

Maßstab: 1:1000

Mit Inkrafttreten dieses Planes treten die bisherigen städtebaulichen Vorschriften außer Kraft, soweit deren Gegenstände in diesem Plan geregelt sind oder ihm widersprechen.

Die in den Grenzen des Baunutzungsplanes als Fläche für öffentliche Gebäude festgesetzte Ausweisung wird hiermit aufgehoben.

N.

Maßstab: 1:5000

Aufgestellt: im Juni 1966
Stadtplanungsamt Hildesheim
Hildesheim, den 29.6.1966
.....
Stadt. Raurat

Die Richtigkeit des Planes in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.
Hildesheim, den 27.6.1966
.....
Stadt. Vermessungsoberrat

Zeichenerklärung

- Grenze des Bebauungsplanes
- WR Wohngebiet, die Ausnahmen nach § 3 (3) der Baunutzungsverordnung sind nicht zulässig.
- Gemeinbedarffläche
- E Evang. Kirche
- K Kath. Kirche
- Kindergarten
- II / III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- III + I 8 Wohngeschosse wohnend u. 1 Geschöß als Bodenraum
- 0,3 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschößflächenzahl
- g Geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- Abgrenzung des Maßes der Nutzung
- St Stellplätze
- Ja Garagen
- Straßenverkehrsfläche
- P Öffentliche Parkfläche
- Grenze der im Baunutzungsplan festgesetzten Fläche für öffentliche Gebäude
- Ausnahmeweise überbaubare Grundstücksfläche zur Verbindung der Baukörper aus städtebaulichen Gründen.
- Gasreglerstation
- Umformerstation

Außerdem gelten folgende Festsetzungen:

Nebenanlagen i. S. § 14 (1) Bau-NVO und bauliche Anlagen i. S. des § 23 (5) Bau-NVO sind im reinen Wohngebiet (WR) auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen.

Ausnahmeweise können die die überbaubaren Grundstücksflächen bestimmenden Baugrenzen durch Vortreten von Gebäudeteilen bis zu 1,0 m überschritten werden.

Stellplätze und Garagen sind außerhalb der dafür vorgesehenen Flächen (St u. Ja) sowie außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen nur ausnahmeweise, und zwar unterirdisch, mit begrünter Dachfläche zulässig.

Der Entwurf zu diesem Bebauungsplan wurde auf Grund der gem. § 2 Abs. 6 BauO. vom 23. 6. 1960 vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 18.9.1967.... zugestimmt.

Hildesheim, den 22.2.1968

.....
Stadtbaudirektor

Der Rat der Stadt Hildesheim ist in seiner Sitzung am 12. 5. 1969 folgender Auflage des Regierungspräsidenten gemäß Verfügung 214 - 2, 0, 3 (79) vom 24. 5. 1968 :

„Zwischen den in Landschaftsschutzgebiet liegenden Parkflächen der Erschließungsstraße sind Bäume zu pflanzen.“

beigetreten.

Hildesheim, den 3. Juni 1969.

.....
Oberbürgermeister

.....
Oberstadtdirektor

Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) nach Maßgabe mehrer Verfügungen vom heutigen Tage, HHS 214-2 0 3 (79)

Hildesheim, den 5. 1968

.....
Regierungspräsident
im Auftrag

Dem Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bund.Bau.Gesetz vom 23. 6. 1960 in der Sitzung am 8.5.1967.... zugestimmt.

Hildesheim, den 22.2.1968

.....
Stadtbaudirektor

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 26.5.1967 bis 26.5.1967 zu jedermanns

Einsicht öffentlich auslegen.

Die Auslegung ist am 18.5.1967... mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist bekanntgemacht worden.

Hildesheim, den 22.2.1968

.....
Stadtbaudirektor

Dieser Plan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 18.9.1967.... als Satzung beschlossen.

Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 beigefügt.

Hildesheim, den 26.2.1968

.....
Oberbürgermeister

.....
Oberstadtdirektor

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 ab 12.6.1969...

Öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmigung und Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 am 12.6.1969...

erfolgt.

Der Bebauungsplan ist gem. § 12 Bundesbaugesetz mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Hildesheim, den 12.6.1969

.....
Stadtbaudirektor